

Münchner Silvesterlauf

Ottobrunner Ruff schnellster Starter aus dem Landkreis

Landkreis ■ Die Langstreckler aus dem Landkreis ließen zum Saisonabschluss 2005 nochmals mit beachtlichen Platzierungen beim 22. internationalen Silvesterlauf im Münchner Olympiapark aufhorchen. Mit über 3300 Teilnehmern war das traditionelle Rennen über die 10-Kilometer-Distanz stark besetzt. Der erfolgreichste Athlet aus dem Landkreis war Wilfried Baumgardt vom LC Siegertsbrunn, der auch bei seinem letzten Saisonrennen ohne Niederlage blieb. Auf der hügeligen Strecke benötigte der Bayern-Cup-Sieger 39:41 Minuten und siegte damit überlegen bei den Männern in der Altersklasse M60. In der Gesamtwertung landete Baumgardt auf Rang 98. Im neuen Jahr will sich der erfahrene Athlet ebenfalls wieder in der bayerischen Elite etablieren.

Der schnellste Landkreis-Starter war bei diesem Klassiker Robert Ruff vom TSV Ottobrunn. Der Routinier landete auf einem beachtlichen 15. Platz und wurde mit 34:58 Minuten in der Endabrechnung Fünfter in der Männer-Altersklasse M35. Michael Bischoff vom TSV Ismaning belegte Rang 42 und schaffte mit 37:34 Minuten den dritten Rang in der Klasse M45. Die schnellste Landkreis-Frau war Monika Kaiser vom TSV Unterhaching. In der Frauen-Wertung landete sie im Gesamtfeld in



Schnellster Landkreisläufer: Robert Ruff. Foto: STU

41:05 Minuten auf Platz neun, in der Klasse W45 holte sie damit den überraschenden zweiten Platz. Mercia Barrett vom SV Ismaning wurde in der gleichen Altersgruppe mit 48:22 Minuten erwartet Vierte. Die erfolgreichste Nachwuchsläuferin war Alisa Collins vom TSV Ottobrunn: Die gebürtige Amerikanerin erzielte gute 56:00 Minuten und kam damit auf den vierten Rang bei der weiblichen Jugend B. STU